

rat Dr. jur. Victor Weidman, Schloss Rahe bei Aachen; Kaufm. Heinr. Böker, Remscheid; Wilh. Alfr. Lodde, Leipzig.

Zahlstellen: M.-Gladbach: Barmer Bankverein Hinsberg, Fischer & Co. Filiale M.-Gladbach, Deutsche Bank; Aachen: Rhein.-Westfäl. Disconto-Ges.; Amsterdam: Deichmann & vom Rath; Berlin: Deutsche Bank, Disconto-Ges.; Cöln: Sal. Oppenheim jr. & Co.; Crefeld: Deutsche Bank; Hamburg: Vereinsbank; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt; St. Petersburg: Russische Bank f. auswärt. Handel.

„Iduna“, Feuer-, Unfall-, Haftpflicht- u. Rückversicher.-Akt.-Ges. in Halle S.

Gegründet: 19./12. 1912; eingetr. 10./1. 1913. Gründer: Geh. Komm.-Rat Dr. Emil Steckner, Komm.-Rat Karl Colberg, Bergrat Alfred Siemens, Gen.-Dir. Karl Osterloh, Dir. Dr. Georg Engelbrecht, Bankier Rud. Steckner, Halle S.

Zweck: I. der direkte und indirekte Betrieb: a. der Feuerversicherung, b. der Einbruchdiebstahl-, Wasserleitungsschaden-, Sturmschaden-, Maschinenschaden-, Transport-, Verunreinigungs- u. Kaut.-Versicherung, c. der Unfall- u. Haftpflichtversicherung; II. der indirekte Betrieb der Lebensversicherung. Das Geschäftsgebiet der Ges. für das direkte Geschäft umfasst das Deutsche Reich, Dänemark, Holland, Polen u. Belgien. Eine Erweiterung des Geschäftsgebietes ist mit Genehm. des Kaiserl. Aufsichtsamts auf Beschluss des A.-R. zulässig. Versch.-Stand Ende 1917: Feuer M. 951 782 511, Einbruchdiebstahl M. 103 511 833; ausserdem Unfall- u. Haftpflichtversch. sowie Lebensrückversch. abgeschlossen.

Kapital: M. 5 000 000 in 5000 Aktien à M. 1000, eingez. 25% = M. 1 250 000.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Forder. an Aktionäre 3 750 000, Rückstände der Versch. 50 736, Aussenstände bei Vertret. 471 673, Guth. bei Banken 54 270, do. bei anderen Versch.-Ges. 741 838, rückst. Zs. 45 503, Kassa 1150, Grundstücksbeleih. 1 567 000, Wertp. 1 380 700, Darlehne auf Unfall-Versch. mit Prämien-Rückgewähr 839, Rückl. in Händen der Retrozedenten 628 702. — Passiva: A.-K. 5 000 000, Prämienüberträge 856 897, Schaden-Rückl. 852 476, Prämien-Rückl. 319 759, Guth. anderer Versch.-Ges. 775 535, do. der Retrozessionäre für Prämien-Rückl. in der Lebensrückversch. 88 107, Rückstell. für Reichsstempel 23 022, Unterstütz. u. Belohn. 19 048, unerhob. Div. der Aktionäre 3825, verschied. Verbindl. 17 046, Kap.-Rückl. 35 137, Sonder-Rückl. 17 568, Gewinnsparrückl. 17 568, Extra-Rückl. 311 484, Rückl. für Zinsscheinerneuerungssteuer 6 250, do. für schwebende Versch. 50 000, Kriegsgewinnsteuer-Rückl. 19 000, Rückl. für Aussenstände 25 000, Gewinn 254 688. Sa. M. 8 692 415.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahmen: Sachschadenversch. 4 497 714, Unfall- u. Haftpflichtversch. 1 148 512, Lebensrückversch. 451 689, Gemeinsames 611 306. Sa. M. 6 709 222. — Ausgaben: Sachschadenversch. 3 987 330, Unfall- u. Haftpflichtversch. 1 024 173, Lebensrückversch. 1 472 190, Verwalt.-Kosten 450 842, Steuern 3350, sonst. Rückl. 482 008, sonst. Ausgaben 34 639, Gewinn 254 688 (davon Kap.-Rückl. 17 751, Sonder-Rückl. 17 751, Gewinnsparrückl. 8875, Extra-Rückl. 26 626, Div. an Aktionäre 81 250, Tant. 18 388, Kriegsgewinnsteuer 75 800, Vortrag 8244).

Dividenden: 1913—1915: 0, 0, 0% (Organis.-Jahre); 1916: 5% = M. 12.50. 1917: 6½% = M. 16.25.

Direktion: Gen.-Dir. Ernst Nord. Stellv.: Dir. O. Tillmann u. Dir. G. A. Zorn.

Prokuristen: Emil Regen, Karl Berlinghof, Hans Munk, Rob. Gemeinhardt, Paul Keil.

Aufsichtsrat: Vors. Geh. Komm.-Rat Dr. Emil Steckner, Stellv. Bergrat Alfred Siemens, Justizrat Dr. Friedr. Keil, Geh. Medizinalrat Dr. G. Fielitz, Halle a. S., Bank-Dir. Aug. Koltzer.

Zahlstellen: Halle a. S.: Ges.-Kasse, R. Steckner, Hallescher Bankverein, H. F. Lehmann; Berlin: Dresdner Bank; Posen, Königsberg u. Warschau: Ostbank für Handel u. Gew.

Mitteldeutsche Versicherungs-Akt.-Ges. in Halle a. S.

Gegründet: 27./4. 1909; eingetr. 18./9. 1909. Gründer siehe Jahrg. 1913/14 dieses Buches.

Zweck: Abschluss von Versicherungsverträgen gegen Prämie im Inlande direkt oder durch Rückversicherung über Versicherungen a) beweglicher u. unbeweglicher Gegenstände gegen Feuers-, Blitz- u. Explosionsgefahr; b) gegen Wasserleitungsschäden; c) gegen die durch Einbruchdiebstahl verursachten Schäden; d) Versch. gegen Mietverlust und gegen Schäden durch Betriebsunterbrechung infolge Brand, Blitzschlag oder Explosion. Gesamtversch.-Summe Ende 1917 M. 584 935 279 bei M. 1 263 564 Prämieeinnahmen.

Kapital: M. 5 000 000 in 5000 Namen-Aktien à M. 1000, eingezahlt mit 25%. Urspr. M. 3 000 000, erhöht lt. G.-V. v. 13./5. 1911 um M. 2 000 000 mit Div.-Ber. ab 1./1. 1911, angeboten den alten Aktionären zu M. 407.80 einschl. Beitrag z. Organis.-F. u. Aktienst. Bei der Gründung wurden auf Organis.-F. M. 240 000 eingez., ebenso weitere M. 240 000 bei der Kap.-Erhöh. im Jahre 1911 u. ferner M. 300 000 von einem Konsort. im J. 1913 zur Verfüg. gestellt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Forder. an Aktionäre 3 750 000, Ausstände bei Agenten 145 600, Guth. bei Banken u. Postscheckkto 461 450, do. bei and. Versch.-Ges. 795 962, Zs. 4470, Kassa 1558, Hypoth. 30 000, Wertp. 927 900, lastenfreier Grundbes. 168 604, Inventar